

Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Produktname: Boracol 15

Produktart(en): PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

Zulassungsnummer: DE-0026325-08

R4BP 3-Referenznummer: DE-0026325-0000

Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	1
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	2
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	2
2.2. Art der Formulierung	2
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	2
4. Zugelassene Verwendung(en)	3
5. Anweisungen für die Verwendung	8
5.1. Anwendungsbestimmungen	8
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	8
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	9
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	10
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	10
6. Sonstige Informationen	11

Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Produkts

Boracol 15

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	KRS ApS
	Anschrift	Mandal Alle 9A 5500 Middelfart Dänemark
Zulassungsnummer	DE-0026325-08	
R4BP 3-Referenznummer	DE-0026325-0000	
Datum der Zulassung	02/07/2021	
Ablauf der Zulassung	09/06/2026	

1.3. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers	KRS ApS
Anschrift des Herstellers	Mandal Allé 9A 5500 Middelfart Dänemark
Standort der Produktionsstätten	Mandal Allé 9A 5500 Middelfart Dänemark

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	9 - Borsäure
Name des Herstellers	Rio Tinto Iron & Titanium GmbH
Anschrift des Herstellers	Alfred-Herrhausen-Allee 3-5 65760 Eschborn Deutschland
Standort der Produktionsstätten	14486 Borax Road CA 93516-2000 Boron Vereinigte Staaten
Wirkstoff	9 - Borsäure
Name des Herstellers	Etimine S.A.
Anschrift des Herstellers	Immeuble 67 204, Z.I. Scheleck 2 L-3225 Bettembourg Luxemburg
Standort der Produktionsstätten	Emet 43700 Kütahya Türkei

2. Produktzusammensetzung und -formulierung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Borsäure	boric acid	Wirkstoffe	10043-35-3	233-139-2	16,5

2.2. Art der Formulierung

AL- eine andere Flüssigkeit

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweise

Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

Sicherheitshinweise

Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.

Schutzhandschuhe / Schuzkleidung / Augenschutz / Gesichtschutz tragen.

BEI Exposition oder falls betroffenÄrztlichen Rat einholen.

BEI Exposition oder falls betroffenärztliche Hilfe hinzuziehen.

Unter Verschluss aufbewahren.

Inhalt gemäß den geltenden lokalen / regionalen / internationalen Vorschriften der Abfallentsorgung zuführen.

Behälter gemäß den geltenden lokalen / regionalen / internationalen Vorschriften der Abfallentsorgung zuführen.

4. Zugelassene Verwendung(en)

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Streichen

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Fungizid und Insektizid.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>wissenschaftlicher Name: Coniophora puteana Trivialname: Braunfäulepilz Entwicklungsstadium: Keine Angaben</p> <p>wissenschaftlicher Name: Poria placenta Trivialname: Braunfäulepilz Entwicklungsstadium: Keine Angaben</p> <p>wissenschaftlicher Name: Gloeophyllum trabeum Trivialname: Braunfäulepilz Entwicklungsstadium: Keine Angaben</p> <p>wissenschaftlicher Name: Serpula lacrymans Trivialname: Echter Hausschwamm Entwicklungsstadium: Keine Angaben</p> <p>wissenschaftlicher Name: Hylotrupes bajulus L. Trivialname: Hausbockkäfer Entwicklungsstadium: Larven Insekten</p> <p>wissenschaftlicher Name: Anobium punctatum Trivialname: Gemeiner Nagekäfer Entwicklungsstadium: Larven Insekten</p> <p>wissenschaftlicher Name: Lyctus brunneus Trivialname: Splintholzkäfer Entwicklungsstadium: Larven Insekten</p>

Anwendungsbereich	<p>Innen-</p> <p>Vorbeugender Schutz von Holz gegen Braunfäulepilze (Gebrauchsklasse 2). Vorbeugende und kurative Behandlung von Mauerwerk gegen echten Hausschwamm (<i>Serpula lacrymans</i>), um den Befall von angrenzendem Holz zu vermeiden. Vorbeugende Behandlung von Holz gegen holzerstörende Käfer (Gebrauchsklassen 1 und 2). Weichholz und Hartholz Mauerwerk neben behandeltem Holz Vorbeugende Behandlung Kurative Behandlung (von Mauerwerk gegen den echten Hausschwamm <i>Serpula lacrymans</i>) Gebrauchsklassen 1 und 2 (für Holz) Innenraum</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Offenes System: Streichen Detaillierte Beschreibung:</p> <p>Oberflächliche Anwendung durch Streichen.</p>
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	<p>Aufwandmenge: 182 g/m², das entspricht 157 mL/m² Verdünnung (%): Gebrauchsfertiges Produkt Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Einmalig</p>
Anwenderkategorie(n)	<p>berufsmäßiger Verwender</p>
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Behältermaterial: Kunststoff (HDPE mit PP-Verschluss,</p> <p>Flasche: 1 L</p> <p>Dose: 2,5, 5, 10, 20 L</p> <p>Fass: 200 L</p> <p>IBC: 1000 L</p> <p>Kindersicherung bei den Verpackungsgrößen 1, 2,5 und 5 Liter</p>

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe Kapitel 5.1.
Im Falle des Echten Holzschwamms (*Serpula lacrymans*) kann das Produkt durch Streichen auf das Mauerwerk aufgebracht

werden, um ein Hineinwachsen des Pilzes in das angrenzende Holz zu verhindern
Das Produkt nur in witterungsgeschützten Bereichen des Mauerwerks verwenden.
Bei der Behandlung von Mauerwerken ist darauf zu achten, dass die aufgetragene Lösung nicht in die Umwelt gelangt.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe Kapitel 5.2.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Kapitel 5.3.

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Kapitel 5.4.

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Kapitel 5.5.

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Drucklose Bohrlochinjektion

Art des Produkts

PT08 - Holzschutzmittel

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Fungizid und Insektizid.

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Coniophora puteana
Trivialname: Brown rot fungi
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: Poria placenta
Trivialname: Brown rot fungi
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: Gloeophyllum trabeum
Trivialname: Brown rot fungi
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: Serpula lacrymans
Trivialname: Dry rot fungus
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: Hylotrupes bajulus L.
Trivialname: House longhorn beetle
Entwicklungsstadium: Larven|Insekten

wissenschaftlicher Name: Anobium punctatum
Trivialname: Common furniture beetle
Entwicklungsstadium: Larven|Insekten

wissenschaftlicher Name: Lyctus brunneus
Trivialname: Powder post beetles
Entwicklungsstadium: Larven|Insekten

Anwendungsbereich

Innen-

Innenraum
Vorbeugender Holzschutz gegen Brautfäulepilze (Gebrauchsklasse 2).
Vorbeugende Behandlung von Holz gegen holzerstörende Käfer (Gebrauchsklassen 1 und 2).
Weichholz und Hartholz
Vorbeugende Behandlung
Gebrauchsklassen 1 und 2

Anwendungsmethode(n)

Methode: Offenes System:Injektion
Detaillierte Beschreibung:

Drucklose Injektion in Bohrlöchern.
Die drucklose Injektion wird angewendet, um Teile von Holzstrukturen in situ zu behandeln, welche für eine oberflächliche Behandlung nicht zugänglich sind. Die drucklose Injektion ergänzt die oberflächliche Anwendung, so dass nach Möglichkeit die zugängliche Oberfläche von Holz, welches zuvor durch eine drucklose Injektion behandelt wurde, anschließend auch oberflächlich behandelt wird. Es gibt keine standardmäßigen Anwendungsbedingungen. Es bleibt dem fachlichen Urteil vorbehalten, einen geeigneten Ansatz entsprechend der vorliegenden Bedingungen zu definieren (einschließlich Positionierung, Abstände, Durchmesser, Tiefe usw. von Bohrlöchern zur Aufnahme der erforderlichen Produktmenge). Der Zulassungsinhaber sollte fallabhängig zu Hinweisen bezüglich der Bedingungen (Anforderungen) für die Anwendung einer drucklosen Injektion befragt werden.

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: 182 g/m², das entspricht 157 mL/m²
Verdünnung (%): Gebrauchsfertiges Produkt
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
Nach Bedarf

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Behältermaterial: Kunststoff (HDPE mit PP-Verschluss,
Flasche: 1 L

Dose: 2,5, 5, 10, 20 L

Fass: 200 L

IBC: 1000 L

Kindersicherung bei den Verpackungsgrößen 1, 2,5 und 5 Liter

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe Kapitel 5.1.

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe Kapitel 5.2.

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Kapitel 5.3.

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Kapitel 5.4.

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Kapitel 5.5.

5. Anweisungen für die Verwendung

5.1. Anwendungsbestimmungen

1. Für die in-situ-Behandlung von verdeckten Holzkonstruktionen wie Dachstühlen, Holzstreben und Bodentrennungen, mit denen Menschen, Haus- und Nutztiere nicht in direkten Kontakt kommen. Im Fall von Befall mit Echtem Hausschwamm (*Serpula lacrymans*) kann das Produkt durch Streichen auf das Mauerwerk aufgetragen werden, um ein Hineinwachsen des Pilzes in das angrenzende Holz zu verhindern.
2. Bei Verdacht auf einen Befall mit *Serpula lacrymans* sind gründliche Maßnahmen erforderlich, um die Identität des Pilzes zu bestätigen, das Ausmaß des Pilzbefalls sowohl im Holz als auch im Mauerwerk zu ermitteln und anschließend Maßnahmen zur Entfernung und Bekämpfung zu ergreifen.
3. Produkt vor dem Gebrauch umrühren.
4. Nicht verdünnen (gebrauchsfertiges Produkt).
5. Während der Anwendung für angemessene Belüftung sorgen.
6. Haut- und Augenkontakt vermeiden.
7. Hände nach dem Auftragen und Gebrauch des Produktes sowie vor dem Essen, Trinken und Rauchen waschen.
8. Verarbeitungsbedingungen: Temperatur 5 – 40°C; relative Luftfeuchtigkeit unter 90%.
9. Streichen: Anwendungsmenge 157 mL/m² (entspricht 182 g/m²) bei einer einmaligen Anwendung.
10. Drucklose Injektion: Anwendungsmenge 157 mL/m² (entspricht 182 g/m²).

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

1. Kinder und Haustiere vom Produkt und von behandelten Holzteilen während der Anwendung und des Trocknens fernhalten.
2. Bei der Handhabung des Produkts sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).
3. Es muss ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034) getragen werden.
4. Nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems verwenden (manuelles Mischen und Einfüllen ist zu vermeiden).
5. Nicht auf Holz verwenden, das in direkten Kontakt mit Lebensmitteln, Futtermitteln und Nutzvieh kommen könnte.
6. Nicht direkt auf oder in der Nähe von Lebensmitteln, Futtermitteln, Getränken, Nutztieren oder auf Oberflächen oder Geräten anwenden/auftragen, die mit diesen in Kontakt kommen könnten.
7. Kein Holz behandeln, das in direkten Kontakt mit dem Boden oder Wasser kommt.
8. Anwendungslösungen müssen gesammelt und wiederverwendet oder als gefährlicher Abfall entsorgt werden. Sie dürfen nicht in den Boden, ins Grund- oder Oberflächenwasser oder in die Kanalisation gelangen.
9. Das Produkt kann gefährlich für geschützte Arten wie Fledermäuse, Hornissen oder Vögel sein. Das Vorkommen geschützter Arten in dem zu behandelnden Bereich muss vor der Verwendung des Produkts untersucht werden. Falls erforderlich sind geeignete Schutzmaßnahmen zu ergreifen.
10. Die Verwendung des Produkts in Wohnbereichen ist auf statische Holzkonstruktionen beschränkt, die nicht in direktem Kontakt mit dem Gebäudeinneren stehen.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Erste-Hilfe-Maßnahmen:

BEI EXPOSTION ODER FALLS BETROFFEN: Ärztlichen Rat einholen / Arzt aufsuchen.

BEI EINATMEN: Ärztlichen Rat einholen / Arzt aufsuchen.

BEI VERSCHLUCKEN: Ärztlichen Rat einholen / Arzt aufsuchen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Haut mit Wasser waschen. Ärztlichen Rat einholen / Arzt aufsuchen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Eine GIFTNOTRUFZENTRALE oder einen Arzt anrufen.

Methoden und Materialien für Eindämmung und Aufnahme:

Verschüttetes Produkt auffangen und mit Sand oder anderen absorbierenden Materialien aufnehmen und in einen geeigneten Abfallbehälter überführen. Als gefährlichen Abfall gemäß den lokalen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften entsorgen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

1. Die Verpackung, nicht verwendetes Produkt sowie Produkt, das während der Anwendung gesammelt und nicht wiederverwendet wird, als gefährlichen Abfall gemäß den lokalen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften entsorgen.
2. Das Produkt darf nicht über Abflüsse oder die Kanalisation, einschließlich Regenwasserkanäle, entsorgt werden.
3. Bei der Handhabung von leeren Behältern, die nicht gereinigt oder ausgespült wurden, ist besondere Vorsicht geboten. Leere Behälter und Auskleidungen können noch Produktrückstände enthalten.
4. Es wird empfohlen, gebrauchte Materialien (wie zum Beispiel Pinsel, kontaminierte Deckel und Schutzanzüge) nicht mit Wasser zu reinigen, sondern diese wiederzuverwenden oder als Abfall ohne flüssige Produktreste sicher zu entsorgen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

1. An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern. Vor Frost schützen.
2. Vor Licht schützen.
3. Unter 40°C lagern.
4. Das Produkt ist zwei Jahre bei Raumtemperatur haltbar.
5. Geöffnete Behälter müssen sorgfältig wieder verschlossen und aufrechtstehend gelagert werden, um Auslaufen zu vermeiden.
6. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
7. Gemäß den örtlichen Vorschriften lagern.
8. Nicht an Orten lagern, an denen das Produkt in den Boden- oder Oberflächenwasser auslaufen kann.
9. Nicht in der Nähe von Lebensmitteln, Getränken, Futtermitteln oder Trinkwasser lagern.

6. Sonstige Informationen

1. Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.
2. Das Entstehen von Resistenzen ist regelmäßig zu kontrollieren. Sollte der Zulassungsinhaber Kenntnis von Berichten über Resistenzen erhalten, ist dies sofort den zuständigen Behörden zu melden.